

↑ **Differenzierungsmatrix zum Thema : Erfassen einfacher geometrischer Figuren und Körper**

Kognitive Komplexität

<b>E</b> abstrakt	Körper und Figuren in der Vorstellung bewegen und das Ergebnis vorhersagen	Würfel/ Quader gedanklich kippen, Anfangs- und Endlage beschreiben	Maßstäbe, Vergrößern – Verkleinern	Arbeit mit dem Spiegelbuch	verschiedene Figuren zu gegebenem Flächeninhalt und/oder Umfang zeichnen
<b>D</b> symbolische Ebene Darstellung	Wege beschreiben und nachvollziehen	Körpernetze finden, zuordnen, zeichnen, vervollständigen	Flächeninhalt, Umfang	Symmetrische Muster legen	Zeichnen mit Geodreieck, Zirkel, Lineal nach vorgegebenen Maßen
<b>C</b> vollständig vorstellende Handlung	auf Plänen orientieren	mit Körpern bauen, nach Bauplänen bauen, Körpermodelle	Geometrische Muster legen, fortsetzen, entwickeln	Figuren fertig zeichnen, Spiegelachsen einzeichnen	Zeichnen mit Geodreieck, Zirkel, Lineal
<b>B</b> teilweise vorstellende Handlung	AB mit Lagebeziehungen, Objekte nach räumlichen Positionen anordnen	Körper formen, Eigenschaften nennen, Körper unterscheiden	Eigenschaften von Flächen beschreiben, Flächen legen, nachlegen, falten, ausschneiden	Spiegelachsen einzeichnen, mit dem Spiegel überprüfen	Zeichnen mit Hilfsmitteln (Schablone, Lineal, Gitterpapier)
<b>A</b> anschaulich/ praktisch	Lagebeziehungen im Raum mit realen Gegenständen (links – rechts, oben – unten)	Körper in der Umwelt entdecken	Flächen in der Umwelt, in Bildern und Skizzen zeigen, benennen	reale Dinge im Spiegel betrachten, Klecksbilder, Faltschnitte	Umfahren von Gegenständen, freihändig zeichnen
	<b>1 Raumvorstellung</b>	<b>2 Umgang mit Körpern</b>	<b>3 Umgang mit Flächen</b>	<b>4 Symmetrie</b>	<b>5 Zeichnen</b>

→ Thematische Komplexität